# Rätsel und Spiele

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 25

PDF erstellt am: **24.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Rätsel und Spiele

## RÄTSEL

### Mosaikrätsel

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | af — bei — che — ed — ei — el — fall — fe — |
| 1 | 2 | 3 | gel — heer — io — jam — land — lix — mai — |
| 1 | 2 | 3 | mer — ops — ram — sal — ses — ta — ter — |
| 1 | 2 | 3 | ter — win. |
| 1 | 2 | 3 | Jede Ziffer ist durch eine dieser Silben zu ersetzen. Sowohl |
| 1 | 2 | 3 | 1 und 2, wie auch 2 und 3 müssen stets ein Wort ergeben. Die |
| 1 | 2 | 3 | Anfangsbuchstaben von 1 und 3, von oben nach unten ge- |
| 1 | 2 | 3 | lesen, ergeben den Namen eines vielgelesenen Schweizer Schriftstellers. |

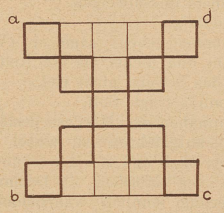
### Verwandlungs-Aufgabe.

Wie kann man mit fünf Zwischenstufen «Noten» in «Radio» verwandeln?

Jedes Wort soll durch Umändern von je zwei Buchstaben in ein neues verwandelt werden. Der zu ändernde Buchstabe ist durch ein + bezeichnet, die anderen Buchstaben durch einen o.

**Noten, + o + o o, + + o o o, o o + o +, o o + + o, + o + o o, Radio.**

### Diagonalrätsel




Die Felder sind so mit Buchstaben auszufüllen, daß die wagrechten Reihen Wörter von folgender Bedeutung ergeben:

1. Pilzkeim, 2. Gebäck, 3. Mädchenname, 4. Waldbaum, 5. Flaumfeder.

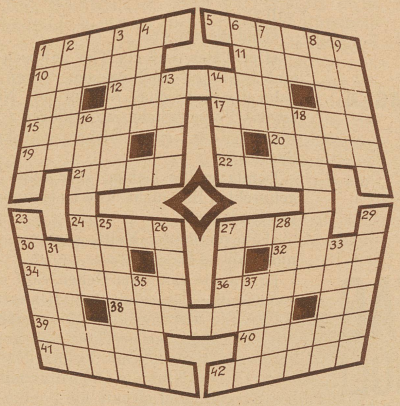
Bei richtiger Wahl der Buchstaben ergeben diese, von a nach c gelesen, einen Planeten, von b nach d gelesen einen italienischen Dichter.

### Kombinations-Aufgabe.

**Bein — Hasen**

Aus den Buchstaben vorstehender zwei Wörter ist ein Verkehrsmittel zu bilden.

### Kreuzworträtsel



Bedeutung der Wörter:

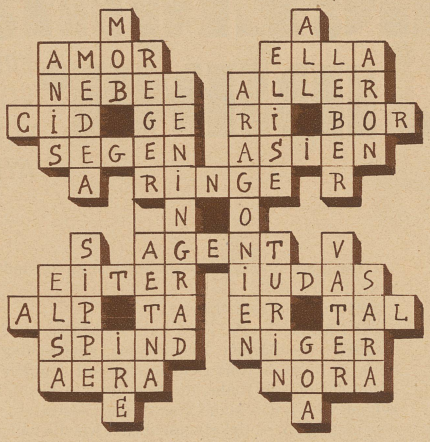
Wagrecht:

1. Maueranschlag
5. Willkürherrscher
10. Richtschnur, Norm
11. Fenstervorhang
12. Grobheit (Fremdwort)
15. Schneidewerkzeug
17. Veraltete Geldtasche
19. Schwimmvogel
20. Nachtvogel
21. Begeisterter Schwung
22. Koranabschnitt
24. Adriainsel
27. Anschlag, Kabale
30. Moralbegriff
32. Baum (Taxus)
34. Aktives Element
36. Schweizer Kanton
38. Bleistiftmaterial
39. Engl. weibl. Vorname
40. Glücksspiel
41. Pferdesport
42. Bewohner eines asiatisch. Reiches

Senkrecht:

1. Schlüsselblume
2. Das Dasein
3. Teil der Dampfmaschine
4. Tropengewächs
6. Feuerstelle
7. Abgabe an den Staat
8. Pfeifeninstrument
9. Speisegerät
13. Fischfett
14. Heiliger Vogel der Aegypter
16. Schiffsaufwärter
18. Edelstein
23. Gefängnis
25. Tanz der Elfen
26. Weiblicher Vorname
27. Biblische Frauengestalt
28. Held vor Troja
29. Gebräuchl. Bezeichnung für «der ältere»
31. Stadt an der Saale
33. Ansuchen
35. Gefäß
37. Hast

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 24



K A M E R A
A R O M A
M O O S
E M S
R A
A

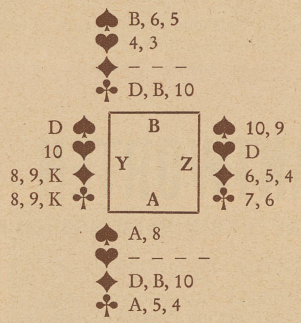
Nebenstehend links:

**Auflösung zum Magischen Dreieck in Nr. 24**

**Auflösung zum Visitkartenrätsel in Nr. 24**
Landesgeometer

## BRIDGE

### Bridge-Aufgabe Nr. 26




Pik ist Trumpf. A ist am Spiel. A B machen alle acht Stiche gegen jede Verteidigung.

**Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 25**

1. A. Cœur As, 10, 8, 5
2. A. Cœur 2, Bube, Pik König (!!), Cœur 6
3. B. Pik 3, 6, 7, Treff 5
4. A. Cœur 3, Dame, Pik As (!), Cœur 7
5. B. Pik 4, 8, 9, Karo 10
6. A. Pik Dame, Cœur König oder Karo Bube oder Treff Dame — Treff 4, Pik 10
7. A. Karo 7 usw. Treff 10 — Cœur 4 — Das Spiel von A richtet sich danach, was Y im vorherigen Stich abgeworfen hat. Jedenfalls gibt A keinen Stich mehr ab.

## SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten.

### Pariser Meisterturnier

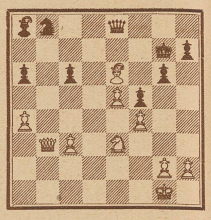
Kürzlich fand in Paris ein Meisterturnier statt, an dem Snosko-Borowski den ersten Platz belegte. Dr. Tartakower mußte den zweiten Platz mit dem jungen Franzosen Cromer teilen, dessen gutes Abschneiden die Sensation des Turniers bildete. Wir bringen heute die Partie der beiden Hauptkonkurrenten.

### Polnische Verteidigung

Gespielt in der zweiten Runde des internationalen Meisterturniers in Paris am 12. Mai 1930.

Weiß: *Snosko-Borowski*, Rußland
Schwarz: Dr. *Tartakower*, Polen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Sg1—f3 | b7—b5 [1]) | 6. b2×c3 | é7—é6 |
| 2. | d2—d4 | Lc8—b7 | 7. Sb1—d2 | Sg8—f6 |
| 3. | é2—é3 | a7—a6 | 8. Dd1—b3 | Ta8—a7 |
| 4. | a2—a4 | b5—b4 | 9. Ta1—b1 [2]) | Lf8—é7 |
| 5. | c2—c4 | b4×c3 | 10. é3—é4 | 0—0 |
| 11. | é4—é5 | Sf6—é4 | | |
| 12. | Sd2—c4 | f7—f5 | | |
| 13. | Lf1—d3 | Sé4—g5 | | |
| 14. | Sf3×g5 | Lé7×g5 | | |
| 15. | Lc1—a3! | Lg5—é7 | | |
| 16. | 0—0 | Lb7—d5 | | |
| 17. | La3×é7 | Dd8×é7 | | |
| 18. | Db3—c2 | Ld5—a8 | | |
| 19. | f2—f3 | Sb8—c6 | | |
| 20. | Tb1—b2 | Ta7—b7 | | |
| 21. | Tb2×b7 | La8×b7 | | |
| 22. | Tf1—b1 | Lb7—a8? [3]) | | |
| 23. | Sc4—é3 | Dé7—g5 | | |
| 24. | Dc2—f2 | Tf8—b8 | | |
| 25. | Tb1×b8+ | Sc6×b8 | | |
| 26. | f3—f4 | Dg5—d8 | | |
| 27. | d4—d5! | g7—g6 | | |
| 28. | Ld3—c4 | Kg8—f7 | | |
| 29. | Df2—a2 | Dd8—é8 | | |
| 30. | Da2—b3 | c7—c6? [4]) | | |
| 31. | d5×é6+ | d7×é6 | | |
| 32. | Lc4×é6+ | Kf7—g7 | | |



| | | |
|---|---|---|
| 33. | g2—g4 [5]) | f5×g4 |
| 34. | f4—f5 | g6×f5 |
| 35. | Sé3×f5+ | Kg7—h8 |
| 36. | Sf5—d6 | Dé8—f8 |
| 37. | Db3—b4 | h7—h5 |
| 38. | Sd6—f7+ | Kh8—g7 |
| 39. | Db4—f4 | Df8—c5+ |
| 40. | Kg1—f1 | Kg7—f8 |
| 41. | Sf7—d6+ | Kf8—é7 |
| 42. | Df4—f6 matt. | |

[1]) Die sogen. Polnische Verteidigung, da sie besonders von Alexander Wagner in Stanislau analysiert wurde.

[2]) Weiß spielt energisch auf die offene B-Linie.

[3]) Besser war Lc8!

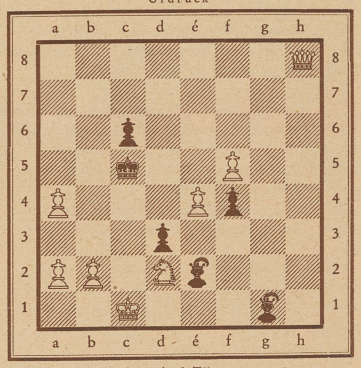
[4]) Dies verliert einen Bauern. Mit 30. . . . éd: konnte Schwarz sofortigen Materialverlust vermeiden, stand aber auch recht schlecht.

[5]) Snosko hält den Angriff fest und zertrümmert die feindliche Königstellung.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

### Problem Nr. 60

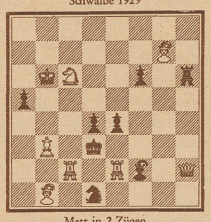
A. KUBBEL, LENINGRAD
Urdruck



Matt in 3 Zügen

### Problem Nr. 61

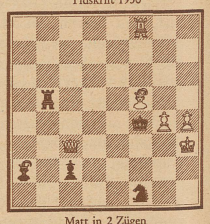
F. Berhausen, Wipperfürth
Schwalbe 1929



Matt in 2 Zügen

### Problem Nr. 62

E. A. Ekholm
Tidskrift 1930



Matt in 2 Zügen

### Lösungen:

**Nr. 57 von Dr. A. Krämer** (Ké2 Dh1 Tf1 g8 Sé7 g1 Ba2 g2 h3; Kh7 Lf2 Ba3 é3 g3 h4 h5 h6. Matt in 3 Zügen).

1. Tél! (Zugzwang)
   — L×T 2. Sf3 3. Db1#
   L×S 2. Ta1! 3. Db1#

(1. Sf3? Lél! 1. Ta1? L×S!)

**Nr. 58 von J. Scheel** (Kh4 Df2 Tc6 Sf5; Kd1 Tb7 Lg2 Sh2 Ba3 c7 é5 f3 f4. Matt in 3 Zügen).

1. Sd4! (droht 2. Dc2+ 3. Dd1#)
1. — Tb2 2. Tc1+ 3. Dé1#
1. — Tb1 2. Sc2 3. Dé1#
1. — éd: 2. Tć6 3. Tél#

**Nr. 59 von P. F. Blake** (Kh1 Dg8 Ta8 é5 Lé1 é8 Sa2 a4 Bb3 c6; Kb5 Tc5 Sd5 Bc3 d6 é6. Matt in 2 Zügen).

1. Dg1! Man suche die Erwiderungen auf Tc4 oder T×c6, Sb4, Sb6, Sc7 Sf4 oder é3, Bc2.

# DREI KLANG

für die PROMENADE

Ein flotter Trotteur

für den FIVE o' CLOCK

Ein reizender Tanzschuh

zum ABENDKLEID

ein stilvoller decolleté

# BALLY